

Kompetenzmatrix für fachliche und ethische Kompetenz

	Wissen / Fachwissen	Eigenverantwortung / Selbständigkeit	Umgang mit Komplexität**	Verständnis von Zusammenhängen im beruflichen Umfeld**
Practitioner (PCIfA)	Solides Fachwissen zu Kernthemen archäologischer Praxis und die Fähigkeit, dieses kompetent in Übereinstimmung mit den einschlägigen professionellen Standards anzuwenden	Teilweise eigenverantwortliche und unabhängige Durchführung von Aufgaben unter Aufsicht von Vorgesetzten. Eine Zusammenarbeit mit Anderen wird vorausgesetzt	Fähig zur korrekten Einschätzung komplexer Situationen im Bereich der eigenen Tätigkeit und zur partiell eigenständigen Entscheidungsfindung. Einige Aufgaben sind komplex und nicht alltäglich*	Sieht Vorgänge als eine Abfolge verschiedener Arbeitsschritte und weiß um die Bedeutung jeder Position in einem Team. Versteht die ethischen Anforderungen des Verhaltenskodex und ist in der Lage, sie auf die eigene Arbeit anzuwenden. Vertritt die Werte des Instituts im öffentlichen Interesse, d. h. im Sinne von Archäologie und Gesellschaft, zu arbeiten
Associate (ACIfA)	Umfangreiches Fach- und Hintergrundwissen zur archäologischen Praxis und ein breites Spektrum an Erfahrungen hierzu als auch mit einschlägigen professionellen Standards	Überwiegend eigenverantwortliches und selbständiges Urteil und Arbeiten in vielfältigen unterschiedlichen Kontexten, aber in einem klar definierten Rahmen. Darin ist häufig die Aufsicht über und Anleitung von Anderen sowie der Einsatz von Ressourcen eingeschlossen	Umgang mit komplexen Situationen durch kritische Auseinandersetzung und reflektierte Planung. Die meisten Tätigkeiten sind komplex und nicht alltäglich*	Sieht Vorgänge zumindest teilweise in Bezug auf längerfristige oder weiter gesteckte Ziele. Versteht die ethischen Anforderungen des Verhaltenskodexes und nutzt diese zur Orientierung und Überprüfung der eigenen Arbeit und ggf. der von anderen. Kann potenzielle Interessenkonflikte innerhalb eines festgelegten Rahmens erkennen und lösen. Wahrt und fördert die Werte des Instituts im öffentlichen Interesse, d. h. im Sinne von Archäologie und Gesellschaft, zu arbeiten

	Wissen / Fachwissen	Eigenverantwortung / Selbständigkeit	Umgang mit Komplexität**	Verständnis von Zusammenhängen im beruflichen Umfeld**
Member (MCIfA)	Umfassendes Fachwissen und tiefgehendes Verständnis des Fachbereiches und ein breites Spektrum an archäologischen Erfahrungen. Kennt die einschlägigen professionellen Standards, kann sie einordnen und auf die eigene Arbeit und, wo angemessen, die Arbeit Anderer anwenden	Arbeitet nahezu ausschließlich eigenständig mit voller Verantwortung für die eigenen Handlungen. Zudem maßgeblich persönlich verantwortlich für Andere und/oder den Einsatz von Ressourcen in einem breiten Spektrum an unterschiedlichen Kontexten	Ganzheitlich sicherer Umgang mit komplexen Situationen durch das zuverlässige Treffen adäquater Entscheidungen in einem breiten Spektrum von komplexen fachlichen, ethischen oder beruflichen archäologischen Belangen	Tiefes Verständnis des Gesamtzusammenhangs von Handlungen und Handlungsweisen. Kann auch alternative Handlungsmöglichkeiten erkennen und weiß, wie diese durchzuführen wären. Demonstriert professionelles Urteilsvermögen und ethisches Verhalten in einer Vielzahl von komplexen Situationen. Unterstützt und ermutigt andere, das Gleiche zu tun. Kann potenzielle Interessenkonflikte vorhersehen, erkennen und lösen. Fördert die Werte des Instituts für die Arbeit im öffentlichen Interesse, d. h. im Sinne von Archäologie und Gesellschaft, unter Kollegen, Auftraggebern und weiteren Interessenvertretern

* Auch Gutachten, Schreibtischstudien, Prospektionen, Überwachungsarbeiten, das Erstellen von Planungsgutachten, strategische Planungen sowie Kontrollarbeiten etc. können komplexe Tätigkeiten sein.

** Umgang mit Komplexität bzw. das Verständnis von Zusammenhängen kann sich auch im Umgang des Einzelnen mit verschiedenen archäologischen Fachdisziplinen, Klienten, Politikern etc. zeigen.